Trinkwasserhygiene: Hauseigentümer und Vermieter müssen erste Legionellen-Checks bis Jahresende durchgeführt haben

Trinkwasserhygiene: Hauseigentümer und Vermieter müssen erste Legionellen-Checks bis Jahresende durchgeführt haben

Köln - Der Countdown läuft: Hauseigentümern und Vermietern bleiben nur noch wenige Monate, um das Trinkwasser in ihren Einrichtungen auf Legionellen zu überprüfen. Darauf weisen die Spezialisten für infrastrukturelle und technische Gebäudedienste der NIEDERBERGER Gruppe hin. Denn zum 31. Dezember 2013 läuft die verlängerte Frist zur Erstprüfung ab, die die neue Trinkwasserverordnung vorsieht. Mit ihr traten bereits formell zum 01. November 2011 weitergehende Untersuchungs-, Anzeige- und Nachweispflichten im Hinblick auf die so genannten Legionellen-Checks in Kraft. Diese sind nach der Erstprüfung alle drei Jahre zu wiederholen, wie der Bundesrat 2012 zusammen mit der Fristverlängerung im Nachhinein beschloss.
'Finden diese Trinkwasserbeprobungen nicht statt und es werden die gesetzlich vorgesehenen Grenzwerte an den Wasserhähnen des Gebäudes überschritten, macht sich der Eigentümer strafbar', gibt Marc-André Eickholz, Leiter der Abteilung Facility Management bei der NIEDERBERGER Gruppe, zu bedenken. Schließlich sind die gesundheitlichen Gefahren, denen der Gesetzgeber vorbeugen möchte, nicht zu unterschätzen. Dies zeigen auch die jüngsten Vorkommnisse im sauerländischen Warstein: Hier waren infolge einer durch Legionellen verursachten Infektionswelle über 100 Menschen erkrankt. Es gab sogar zwei Todesopfer.
Im Rahmen ihres speziellen Wasserbeprobungsservices unterstützt die NIEDERBERGER Gruppe Vermieter und Eigentümer dabei, ihren neuen gesetzlichen Pflichten noch rechtzeitig nachzukommen. Der bundesweit agierende Dienstleister entsendet hierzu bundesweit seine Teams - bestehend aus spezialisierten Fachkräften und nach VDI 6023 geschulten Ingenieuren der Versorgungstechnik -, um nach den Vorgaben der neuen Trinkwasserverordnung die Wasserproben in den Gebäuden zu entnehmen. Diese werden dann im nächsten Schritt zur Analyse an die akkreditierten Labore der IWW Zentrum Wasser in Mülheim an der Ruhr oder des ifp Institut für Produktqualität in Berlin gegeben. Die wissenschaftlichen Kooperationspartner der NIEDERBERGER Gruppe sind zwei der staatlich anerkannten und in der amtlichen Landesliste geführten Untersuchungsstellen für die Auswertung von Wasserproben.
Der Wasserbeprobungsservice reicht aber noch weit über den reinen Legionellen-Check hinaus. So kümmern sich die Spezialisten auch um eine Bestandsaufnahme, einen Installations-Check, die Behördenkommunikation sowie um das Maßnahmenmanagement wie Einrichten von Entnahmestellen oder auch Sanierungen. Abgerundet wird das Angebot zudem durch eine kompetente Beratung.
Weitere Informationen unter www.niederberger-gruppe.de
Honorarfreie Pressebilder zum Download:
 http: //www.pressedesk.de/shared/images/niederberger/trinkwasseranalyse9 <br /> http://www.pressedesk. de/shared/images/niederberger/trinkwasseranalyse4 <br /> http://www.pressedesk.de/shared/images/niederberger/trinkwasseranalyse5 <br /> http://www.pressedesk.de/shared/images/niederberger/trinkwasseranalyse6 <br /> http://www.pressedesk. de/shared/images/niederberger/allgemein-logo1.jpg

Über die NIEDERBERGER Gruppe
Ihren Ursprung findet die NIEDERBERGER Gruppe bereits 1924 in der von Jakob Niederberger und Albert Armbrust in Köln gegründeten Jakob Niederberger Großbauten-Reinigungs GmbH
 Co. KG. Seither hat sich die Produktpalette des Unternehmens kontinuierlich erweitert: Zum Repertoire der Gruppe gehören neben der Bau- und Industriereinigung auch die Graffitibeseitigung ebenso wie die Reinigung von Glas-, Stein- und Metallfassaden. Auch der Hausmeisterservice, Kurierdienste aller Art oder die Wartung von Industrieanlagen sind Teil der umfangreichen Angebotspalette des Spezialisten für infrastrukturelle Gebäudedienste.
Das Unternehmen beschäftigt heute an bundesweit zehn Standorten rund 3.500 Mitarbeiter, von denen bis zu 90 Prozent sozialversicherungspflichtig angestellt sind. Unter ihnen befinden sich stets etwa 70 Auszubildende und damit deutlich mehr, als es in der Branche üblich ist. Mit einem Jahresumsatz von zuletzt über 62 Millionen Euro gehört die NIEDERBERGER Gruppe zu den führenden Anbietern auf dem Reinigungsmarkt.

Pressekontakt

NIEDERBERGER Gruppe

51149 Köln

niederberger@pressedesk.de

Firmenkontakt

NIEDERBERGER Gruppe

51149 Köln

niederberger@pressedesk.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage